



Mit dem „Frustkiller-Freitag“ bietet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH (wfg) Menschen mit Führungs-

Hoch hinaus! mit der wfg

Zweiter „Frustkiller-Freitag“ am 7. Juni

verantwortung eine „Mini-Auszeit“ vom Arbeitsalltag. Dabei stehen ganz bewusst keine fachlichen Themen im Fokus, sondern die Führungskräfte selbst.

In der ersten Runde ging es mit „Boxen macht Schule“ um Ausdauer, Disziplin und Training. Diesmal stehen Mut, Sicherheit und Neugier im Mittelpunkt. Die passende Aktivität dazu ist ein Besuch im Kletterwald Bad Marien-

berg. Von 11 bis 13 Uhr geht es hier hoch hinaus und die eigenen Grenzen können ausgetestet werden. Nach einer kurzen Einweisung stehen 13 Parcours mit unterschiedlichen Anforderungen zur Verfügung.

In der benachbarten Steig-alm folgen ein leichtes Mittagessen und der Impulsvortrag von Godi Hitschler zum Thema „Innerer Kritiker – Freund oder Feind?“. Als

studierte Kommunikationswissenschaftlerin, NLP Master Practitioner und Systemische Beraterin kennt sie die innere Stimme auch aus eigener Erfahrung - diese kann uns beraten, bejubeln, behindern und beschimpfen, aber können wir das beeinflussen?

Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 24. Mai unter www.wfg-ww.de/events/ anmelden.

mobifunk messwoche

18.–25.5.2024

Vom 18. bis 25. Mai 2024 sind alle Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz dazu aufgerufen, mithilfe der Funkloch-App der Bundesnetzagentur die Netzverfügbarkeit ihrer Mobilfunkanbieter zu erfassen. Ziel

Gemeinsam gegen Funklöcher

Erste Mobilfunkmesswoche Rheinland-Pfalz

der ersten Mobilfunkmesswoche ist es, bestehende Lücken in der Mobilfunkversorgung zu identifizieren. Die Mobilfunkmesswoche ist eine Initiative des rheinland-pfälzischen Digitalisierungsministeriums in Kooperation mit der Bundesnetzagentur.

Mithilfe der Funkloch-App der Bundesnetzagentur können Bürgerinnen und Bürger die aktuelle Verfügbarkeit ihres Mobilfunknetzes messen und vorhandene Funklöcher identifizieren. Die individuell erfassten Netzverfügbarkeiten (2G, 4G, 5G) werden auf dem

Smartphone gespeichert und anonymisiert an die Bundesnetzagentur übermittelt. Die Funkloch-App steht kostenlos und werbefrei im Playstore und AppStore zum Download zur Verfügung. Mehr Informationen zur Mobilfunkmesswoche: www.mobifunkmesswoche.rlp.de

Kreisfamilienfest mit Besucherrekord

Riesiges Angebot für ultimatives Spielerlebnis

Zahlreiche unermüdliche Helferinnen und Helfer sorgten dafür, den Burggarten Hachenburg für das 8. Kreisfamilienfest in ein wahres Spieleparadies zu verwandeln. Die Kreisjugendpflege des Westerwaldkreises und die Jugendzentren der Verbandsgemeinden arbeiteten Hand in Hand mit Vereinen und Initiati-

ven, um Groß und Klein einen erlebnisreichen Tag zu bescheren. Da das Wetter diesmal auch mitspielte, hatte sich der Aufwand gelohnt: So viele Gäste wie noch nie erkundeten die spannenden Angebote. Überall in dem schönen Parkgelände konnten sie etwas Aufregendes entdecken und



Fotos: Kreisverwaltung / Nicole Chemnitz

Buz Bild 1: Stephanie Brenner vom Jugendzentrum Hachenburg, Landrat Achim Schwickert, Tamara Bürck von der Kreisjugendpflege, VGBürgermeisterin Gabriele Greis, Jugendamtsleiter Udo Sturm (v.l.n.r.) und Stadtbürgermeister Stefan Leukel (vorn) informierten sich über die verschiedenen Angebote wie hier am THW-Stand.

ausprobieren. Für leuchtende Kinderaugen sorgten wie jedes Jahr insbesondere die verschiedenen Hüpfburgen und das Bullriding. Darüber hinaus wurde fleißig geklettert, für den Muttertag gebastelt und mehr über Erste Hilfe gelernt. Lange Schlangen gab es an den Rollenrutschen, beim Nerf-Parcours, der THW-Mitmachstation und bei traditionellen Spielen wie Eierlaufen und Seifenblasen. Zudem konnten die Kinder ihre Ideen einbringen, wie der Platz der Kinderrechte in Hachenburg gestaltet werden sollte. Am Stand der Kreismusikschule hatten sie die Möglichkeit, Instrumente aus-

zutesten und selbst zu basteln. Beim Rundgang zeigten sich Landrat Achim Schwickert, VGBürgermeisterin Gabriele Greis und Stadtbürgermeister Stefan Leukel begeistert, was alles für diesen einen Tag auf die Beine gestellt wurde und bedankten sich herzlich für das Engagement. Vor allem der Einsatz der vielen Ehrenamtlichen von Diakonie, TUS Hachenburg, Kirchengesellschaft Hachenburg, Netzwerk-Medienstark Hachenburg, DRK Ortsverein und Kreisverband Hachenburg, THW Westerwald, Feuerwehr Hattert und der Kreismusikschule des Westerwaldkreises wurden besonders gewürdigt.